

BERUFSKOLLEG DES KREISES HEINSBERG IN ERKELENZ

Zweijährige Berufsfachschule - FHR Fachrichtung: Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

Ziel des Bildungsganges, Schultyp

Die zweijährige Berufsfachschule (Höhere Handelsschule) bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben beruflichen Kenntnissen auch den schulischen Teil der Fachhochschulreife zu erwerben.

Die Vermittlung beruflicher Kenntnisse beinhaltet, dass die Schülerinnen und Schüler berufliche Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die auf eine berufliche Ausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung vorbereiten. Außerdem soll der Besuch der Höheren Handelsschule auf das Studium an einer Fachhochschule vorbereiten.

Dauer des Bildungsganges

Der Bildungsgang der Höheren Handelsschule dauert zwei Jahre. Es wird Vollzeitunterricht erteilt.

Aufnahmevoraussetzungen

In die zweijährige Berufsfachschule wird aufgenommen, wer den Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – erworben hat, oder Schülerinnen und Schüler, die am Gymnasium nach Klasse 9 die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben haben.

Abschluss, Berechtigungen

Verlassen Schülerinnen oder Schüler nach einem Jahr die Höhere Handelsschule, so wird ihnen u. U. der Erwerb beruflicher Kenntnisse bescheinigt.

Die Höhere Handelsschule schließt mit einer Abschlussprüfung ab, die den Schülerinnen und Schülern den schulischen Teil der Fachhochschulreife und erweiterte berufliche Kenntnisse vermittelt. Der Abschluss gilt als gute Voraussetzung für anspruchsvollere Ausbildungen im Bereich Wirtschaft und Verwaltung.

Das Zeugnis der Höheren Handelsschule berechtigt in Verbindung mit

- a. einem einschlägigen halbjährigen Praktikum oder
- b. einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder
- c. einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit

auch zum Besuch einer Fachhochschule. (Weitere Informationen zum Praktikum finden sich auf den Internetseiten der Schule.) Die volle Fachhochschulreife ist auch Voraussetzung zur Aufnahme in den gehobenen öffentlichen Dienst (z.B. Polizei).

Die Schülerinnen und Schüler können in einer Projektklasse in der Höheren Handelsschule eine berufliche Zusatzqualifikation, die „Euregiokompetenz“ erwerben, die sie befähigen soll, ggfs. eine Ausbildung oder einen Arbeitsplatz im euregionalen Wirtschaftsraum zu finden (Weitere

Informationen zu dieser zusätzlichen Qualifikation finden sich auf der Internetseite der Schule unter Projekte / Euregiokompetenz.).

Schülerinnen und Schüler, die nach dem Besuch der Klasse 9 des Gymnasiums, in die Höhere Handelsschule aufgenommen wurden, erwerben u.U. mit der Versetzung in die Klasse 12 die Fachoberschulreife.

Unterrichtsfächer

Unterrichtsfächer und Stundentafel nach der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs vom 26. Mai 1999.

Stundentafel für die zweijährige Berufsfachschule (Höhere Handelsschule) erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife

Lernbereiche/Fächer:	Wochenstunden Klasse 11	Wochenstunden Klasse 12
Berufsbezogener Lernbereich		
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen	5 - 7	5 - 7
Volkswirtschaftslehre	2	2
Informationswirtschaft	5 - 7	5 - 7
Mathematik	3	3
Englisch	3	3
2. Fremdsprache	3	3
Naturwissenschaften	0 - 2	0 - 2
Praktika ¹		
Berufsübergreifender Lernbereich		
Deutsch/Kommunikation	3	3
Religionslehre	2	2
Sport/Gesundheitsförderung	1 - 2	1 - 2
Politik/Gesellschaftslehre	1 - 2	1 - 2
Differenzierungsbereich	3 - 8	3 - 8
Gesamtstundenzahl	34	34

¹⁾ Nach den Möglichkeiten der Schule

Anmeldung und Auskunft

Anmeldung im Sekretariat – Raum 2 – des Berufskollegs des Kreises Heinsberg in Erkelenz, Westpromenade 2, 41812 Erkelenz – Telefon: 02431/80602-0.
Weitere Auskünfte werden hier erteilt.

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Anmeldeformular
- vollständige Fotokopie des letzten Schulzeugnisses
- unterschriebener Lebenslauf

Bis zu Beginn der Sommerferien ist eine **beglaubigte Fotokopie des endgültigen Abschlusszeugnisses mit Nachweis der Fachoberschulreife** nachzureichen.